
Exportgeschäft 2019 in Berlin und Brandenburg mit Zuwachs

21.02.20 | Berlin

Exportgeschäft 2019 in Berlin und Brandenburg mit Zuwachs

In Berlin und Brandenburg herrschte im vergangenen Jahr ein reger Außenhandel mit der ganzen Welt. Europa bleibt der wichtigste Absatzmarkt. Der Export in die Vereinigten Staaten ist für die märkische und Berliner Wirtschaft von großer Bedeutung.

Export: Insgesamt exportierte Berlin im Jahr 2019 Waren im Wert von rd. 14,7 Mrd. Euro (Brandenburg: 13,3 Mrd. Euro).

EU 28: 56 Prozent der Exporte aus Berlin-Brandenburg gehen in die EU.

Waren: Pharmaprodukte, Geräte zur Elektrizitätserzeugung und Fahrzeugkomponenten sind die TOP 3-Exportschlager aus Berlin. Die brandenburgische Wirtschaft exportiert an erster Stelle Produkte für den Luftfahrzeugbau (z.B. Triebwerke), Pharmaprodukte und Metalle.

Besonderheit: Berlin importiert Schuhe im Wert von knapp 1,44 Mrd. Euro (Platz 1). Davon werden rund 342 Millionen Schuhe wieder exportiert – vor allem in die Schweiz. Der Grund dafür ist ein großer Onlinehändler in Berlin (Angebot) und für findige Schweizer (Nachfrage) mit einer hohen Kaufkraft - dank des starken Schweizer Franken - wird der Schuhkauf zum Schnäppchen.

Brexit: Der Brexit hinterlässt vor allem bei den Einfuhren Berlins deutliche Spuren. Die Importe aus dem Vereinigten Königreich sind seit 2017 rückläufig. Bei den Exporten steht das Vereinigte Königreich in Berlin an fünfter und in Brandenburg an siebter Stelle in der Exportstatistik.

Position UVB: Die Länder Berlin und Brandenburg müssen den gemeinsamen Standort besser vermarkten. Eine gemeinsame Internationalisierungsstrategie muss her. Dabei geht es nicht nur um die Erschließung neuer Absatzmärkte für den Außenhandel. Vielmehr müssen Unternehmen auch darin unterstützt werden, Produktionsnetzwerke (Zulieferbeziehungen) im Ausland aufzubauen.

Details zum regionalen Außenhandel finden Sie in der beigefügten Datei.

Quelle: DESTATIS

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Anprechpartner

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)